



21. April 2009
 Ort: Britzer Damm 93
 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

TN:

Name	Einrichtung
Eva Lischke	FS11
Susanne Gross	Szenenwechsel
Martin Drescher	KCH Zwicke
Anette Hoof	JC NW 80
Karol Koska	PbS + Slam Jam
Rene Spinder	JC UFO
Andreas Einberger	FS11/ Grenzallee
Annette Gowin	NBH Neukölln e.V.
Ines Veits	JKEZ Oderstr.
Uwe Grigull	JC Feuerwache/KCH Sternschnuppe
A. Ackermann	FS11/FS12

Verteilt:

Broschüre gegen die Verherrlichung von Essstörungen und Magersucht in Internetforen (Pro Ana); siehe auch Publikationen des BMFSFJ:

<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen.did=120110.html>

Oder Jugenschutz.net: <http://www.jugenschutz.net/selbstgefaehrderung/index.html>

Tops:

- A) comp@ss Abnahmen / Statistik in Neukölln
- B) Diskussion Kids in Communities wie Jappy.de (Web 2.0)
- C) Umgang mit sexualisierten Verhalten im MM-Cafe
- D) Termine

A) comp@ss Statistik (siehe Anlage) / Ergebnisse**Zwischenergebnis comp@ss 2008 - 50 % Rücklauf:**

Da der Datenrücklauf, insbesondere bei den Schulen etwas zäh war, handelt es sich um ein Zwischenergebnis! Insgesamt wurden 31 Anbietereinrichtungen angefragt.

Die Ergebnisse von 8 Schulen und 7 sozialen Einrichtungen fehlen noch.

Für 2008 wurden 171 comp@sse abgenommen / gemeldet

Die tatsächliche Zahl dürfte um einiges höher liegen, geschätzt +100 comp@sse.

Der Altersdurchschnitt der Kinder im Bereich Junior und Netcompass liegt zwischen 8-11 Jahren comp@ss 4U wird in Neukölln von Jugendlichen am Übergang Schule / Beruf noch selten genutzt.

Junior gesamt	138	comp@ss 4U Bildbearbeitung gesamt:	2
männlich	76	männlich	0
weiblich	62	weiblich	2
Net gesamt	27	comp@ss 4U Präsentation gesamt:	4
männlich	12	männlich	0
weiblich	15	weiblich	4

Diskussion zur Statistik**Anmerkungen zu fehlendem Datenrücklauf und zu de Modulen:**

Net-Comp@ss: in Neukölln ist Junior Comp@ss sehr beliebt,
 10x Netcomp@ss NBH Neukölln e.V.,
 An der Regenbogenschule wurde durch Szenenwechsel viele
 comp@ss vergeben, an der Karl-Weise-Schule durch die
 Oderstr. viele vergeben,
*Es gibt Anfragen von Schulen, die Mangels Honorar nicht
 bedient werden können: Otto Hahn Schule, Korczak Schule,
 Hermann Sander*

**Warum wurden wenig Net-Comp@sse gemacht? Gerade im Zusammenhang mit
 Jugendmedienschutz? Es ergaben folgende „Statements“:**

Zeitmangel!?

Wildhüterweg: NC wird nicht forciert,
Oderstr.: Netcomp@ss nicht soviel, aber Jugendschutz im Rahmen von
 Elternarbeit / Familienbildung ein wichtiges Thema
Szenenwechsel: Wird nicht forciert, Mädchen müssen schon so viel für die Schule
 machen,
mehr Comp@ss4U: Nur freiwillig, mehr Bildpräsentationen, Präsentation als Vorbereitung
 MSA,
Grenzallee: Jugendliche haben viel Stress in der Schule, kein comp@ss im offenen
 Betrieb
Ufo: Mittwoch ist Comp@ss Tag, große Nachfrage,
 Junior Comp@ss ist die Voraussetzung für Rechnerzugang

**Finanzierungsmöglichkeiten für comp@ss außerhalb der Honorare der kommunalen
 Einrichtungen / Diskussion / Tipps:**

comp@ss Kurse werden zum Teil durch Schulmittel, durch LOS-Mittel und durch ESF-Mittel
 bezahlt. Neue Finanzierungsmittel auch über Schule und Co der Jugend und
 Familienstiftung. Häufig keine direkte comp@ss Finanzierung, sondern über Anträge für
 Medienprojekte, bei denen comp@ss dann ein Nebenprodukt ist.

B) Jugendarbeit goes WEB 2.0 - Kids in Communities...**Unsere Kids bei Jappy.de ???**

Viele Neuköllner Kids und Jugendliche (auch unter 14 Jahren mit gefälschtem Alter)
 scheinen sich zur Zeit besonders gerne bei Jappy.de aufzuhalten. Empfehlung an die
 Zuständigen in den Einrichtungen: Recherche nach Postleitzahlen durchführen, wie
 viele Neuköllner aus Eurer Umgebung / Euren Einrichtungen sich bei Jappy aufhalten
 und wie sie sich darstellen.

Link für die Recherche: <http://www.jappy.de/search>

Wie verhalten sich die Jugendlichen in Communities wie jappy.de?**Diskussionsergebnisse:**

- Sie haben keine Hemmungen mehr,
- Sitzen von Webcams,
- Jugendliche rücken mit allen Informationen raus.
- Auf eine Frage wie z.B. „Du weißt gar nicht wer das ist“ wird ganz einfach
 geantwortet „ist doch egal“.

Fazit:

- Wieder mal unbedingt das Thema Sicherheit mit Kids + Jugendlichen ansprechen (Jugendmedienschutz / Hausregeln - -caferegeln / Gefahren bei zu freizügiger Darstellung, keine Nummern an Unbekannte herausgeben usw.)
- Jappy ist nicht nur gefährlich, bietet auch Chancen, ist auch ein beliebter Familien Treffpunkt und ein Treffpunkt für Freundinnen und Freunde.

C) Umgang mit sexualisierten Verhalten und Surfen auf Pornoseiten??

Diskussionspunkte:

- Studien suchen (Marzahnstudie ???)
- Realität + Bilder
- Generation-Porno ist eine Erfindung der Erwachsenen ??
- Neue Generation total verklemmt ???
- Was ist Liebe?

Wie warnen und mit dem Thema umgehen? (Diskussion)

- Jugendlichen die Gefahren aufzeigen, insbesondere mit Bekanntschaften durch Internet,
- Technische Sperren funktionieren allenfalls im Ansatz. Bei gegebenem Anlass versuchen, Diskussionen mit Jugendlichen führen – Widerspruch Pornos / Liebe, Was ist der Reiz an Pornos – Was wird da falsch oder gar nicht dargestellt, Belästigung von Jüngeren und Mädchen, Brutale Produktion, Mechanik statt Gefühlen usw.-
- Gute Aufklärungsseiten aufzeigen

Fazit: Da sich alle Anwesenden ebenfalls hinsichtlich der Handlungsstrategien unsicher / uneins waren, empfiehlt Carol eine Fortbildung, die auch die AG-Jungen gerade für sich überlegt. Diese ist allerdings erst im November, der eh übervoll mit Terminen ist, daher eventuell auch Einladung von Referenten/in im größeren Rahmen zusätzlich überlegen!.

“Termin Fortbildung Glienicke im November „Im Porno küsst man nicht !“

09.-10.11.2009, jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus Berlin und Brandenburg, Teilnahmezahl Maximal 18, Dozent/-innen Theo Gilbers, Petra Winkler, Verantwortlich Claudia Lutze, Ort Jagdschloss

Glienicke/Wannseeforum, Anmeldung bis 21.09.09 über www.sfbf.berlin-brandenburg.de

Ausschreibungstext: Nr. 8012/09

Im Porno küsst man nicht! Der Einfluss von Medien auf die Sexualität und Rollenbilder von jungen Männern und jungen Frauen Für Jugendliche und Kinder ist es leicht, via Internet, TV und Handy Zugang zu pornografischen Bildern und Handlungen zu bekommen. Sie bewegen sich in Chatrooms, surfen im Internet auf pornografischen Seiten, versenden und tauschen Bilder mit Bluetooth. Rapper/-innen haben großen Erfolg mit sexistischen und pornografischen Texten. Reißerische Zeitungsartikel und TV-Sendungen berichten von Jugendlichen, die sich in pornografische Internet-Parallelwelten zurückziehen, sich samstags zum Gang-Bang treffen und nicht mehr küssen, denn: Im Porno küsst man nicht.

Die emanzipatorische Sexualpädagogik hat sich schon seit längerem dafür ausgesprochen, das 'andere Gesicht von Sexualität' anzusehen, statt es zu ignorieren.

Eine geschlechtsdifferenzierte und selbstbewusstseinsfördernde Erziehung könnte mithelfen, dass die Umbrüche im Geschlechterverhältnis mitsamt ihren konfrontativen und feindseligen Aspekten von Jungen und Mädchen gut verkraftet werden.

Folgende Themen sind u.a. Schwerpunkte der Fortbildung, in der wir Teilnehmer/-innenorientiert und auf die pädagogische Praxis bezogen arbeiten werden:

Wie wirkt sich der Konsum sexueller Inhalte auf die Entwicklung der eigenen Sexualität aus?

Wie weit soll Jugendschutz und wieweit darf Zensur gehen?

Hat sich das Verhältnis von Intimität, Scham und Veröffentlichung gewandelt?

Wie gestaltet sich die Verbindung von Sexualität, Gewalt und Frauenfeindlichkeit in medialen Produkten?

Wie ist meine eigene 'Mediengeschichte' als Pädagoge als Pädagogin?“

Nächster Termin Medien AG Neukölln:

Dienstag, 8. September 2009,

11:00 bis 13:30

Parterre im Schulungsraum in der Remise des Jugendclubs Feuerwache

Adresse:

Britzer Damm 93 / Ecke Hannemannstraße

U+S Hermannstr. , dann 3 Stationen M 44 bis Wussowstr.

Übernächster Termin Medien AG:

20. Oktober (tatsächlich der 3. Dienstag)

Nächste Termine comp@ss:

1. Fachtag Comp@ss (Reinickendorf) Fr., 10.07.09 Thema: Arbeitshilfen, das neue Handbuch

2. Fachtag comp@ss 13.07.09: Beraterfachtag: Wie entlaste ich mich als Berater/in?, Das neue Trainermodul, Strukturdiskussion

Termin Fortbildung Glienicke / „Im Porno küsst man nicht !“ - Umgang mit sexualisierten Verhalten

09.-10.11.2009, jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr

(Ausschreibung siehe oben Punkt C.)

Achtung: Leider vermutlich parallel zu @nien

Termin @nien 2009:

Voraussichtlich 9.11.2009 bis 13.11.2009 und Abschlussveranstaltung 16.11.2009 (Oder eine Woche früher oder später)

Termin Netdays 2009:

Voraussichtlich 21.11. bis 29.11